

Dem Lehrbetrieb treu geblieben

GOSSAU Von der Lehre bis zur Pensionierung bei derselben Firma: Das haben Gerhard Goll und Werner Kumkli aus Gossau geschafft. Nach 44 Jahren bei der Künzli AG gehen die beiden dieses Jahr in Rente.

Nadine Siegle

1972 begannen Gerhard Goll und Werner Kumkli gemeinsam ihre Maurerlehre bei der Künzli AG in Gossau. Als sie ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum feierten, fragten sich die beiden Gossauer, ob sie das 20-Jährige auch noch gemeinsam feiern würden. Sie taten es. Und damit nicht genug. Goll und Kumkli werden dieses Jahr in der Künzli AG pensioniert. Sie arbeiteten 44 Jahre lang in der gleichen «Bude» – von der Lehre bis zur Pensionierung.

«Der Lehrvertrag ist die einzige Vereinbarung, die ich hier je unterzeichnet habe», sagt Kumkli und lacht. Goll folgte sozusagen einer Familientradition: «Als ich hier anfang, arbeiteten drei Generationen meiner Familie bei der Künzli – Grossvater, Vater und Sohn gemeinsam auf der Baustelle.»

Durch Erfahrung aufgestiegen

Die beiden Maurer arbeiteten über die Jahrzehnte in unterschiedlichen Funktionen. «Früher wurden die Arbeiter viel breiter eingesetzt. Wir kümmernten uns von der Ausgrabung über das Eisenlegen bis zu Verschalung und Fassade um alles», sagt Kumkli. Heute gebe es für alles einen Spezialisten. Für Kumkli und Goll



Werner Kumkli (links) geniesst bereits seine Freizeit, Gerhard Goll arbeitet noch bis Ende Jahr. Bild: Nadine Siegle

zahlte sich die breitere Arbeitsweise aus. «Mit der Zeit hat man viel Erfahrung. Da konnten wir auch in andere Positionen nachrutschen.» Kumkli arbeitete als Vorarbeiter im Bereich Kundenmaurer. Goll wurde Polier.

Draussen arbeiten

Wie es dazu kam, dass die Gossauer ihrem Lehrbetrieb bis zur Pensionierung treu geblieben sind, dafür nennen die beiden unterschiedliche Gründe. «Das Umfeld stimmte. Wir hatten gute Arbeitskollegen. Und der Arbeitsweg war kurz», sagt Goll. Kumkli gefiel vor allem die Arbeit im Freien. «Und wenn man am Ende eines Projekts sieht, was man gebaut hat, ist das ein schönes Gefühl.»

Die beiden Gossauer sind mit ihren 44 Dienstjahren in der Künzli AG zwar eine Ausnahme. Doch die Firma habe viele langjährige Mitarbeiter, sagt der stellvertretende Geschäftsführer Fabian Buff. «Es ist schwierig, gute Leute zu finden. Diese möchten wir selbstverständlich zum Bleiben motivieren», so Buff. Um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, gehe es nicht nur um die Entlohnung. «Der Umgang mit den Mitarbeitern ist zentral. Wir schätzen unsere Leute und wollen sie mit Weiterbildungen fördern.»

«Häreliggä» und geniessen

Trotzdem kommen in 44 Jahren bei der gleichen Firma auch Gedanken an einen Wechsel auf. «Tiefpunkte gibt es bei jedem ab und zu», so Kumkli. Da habe er

sich schon mal gefragt, ob er etwas Neues ausprobieren sollte. «Irgendwie habe ich die Entscheidung aber immer wieder verschoben, und ab einem gewissen Alter wechselt man ja auch nicht mehr. Insgesamt war es eine schöne Zeit.»

Kumkli verabschiedete sich Ende Juni von seinen Kollegen. «Ich habe erwartet, dass nun alles wie in den Ferien ist. Aber es ist immer etwas los.» Im Unterschied zu den letzten vier Jahrzehnten sei er nun endlich sein eigener Chef. Goll hingegen muss sich noch bis Ende Jahr gedulden. «Ich freue mich auf die neue Freizeit.» Zuerst werde er einfach mal «häreliggä» und geniessen. «Es ist schön, wenn man aufhören kann, solange man noch gesund ist.»

SCHLAFWOCHE

15%

Auf das gesamte
BICO / HAPPY Sortiment
GRATIS LIEFERUNG
GRATIS ENTRÜCKUNG

999.-

Möbel
Ferrari

ISABELLE MOON

Strapazierfähiger Mehrschichtenkern
mit Spezial-Schaumstoff.
Gute Querbelüftung des Kerns.
Hervorragendes Feuchtigkeitsmanagement in der Matratzenhülle
dank der 100% natürlichen Faser aus Holz. Hautsympathischer,
weicher und anschnittsamer Bezugsstoff. Totalhöhe 19 cm.
In allen gängigen Größen- und Spezialmassen erhältlich.

Günstige Möbel zum Schlafen, Essen und Wohnen.

HINWIL

Über 30 weitere
TOP-Angebote
in unserem
Matratzenstudio

Tel. 044 931 20 40 | info@moebel-ferrari.ch | moebel-ferrari.ch | Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 20.00 | Sa 09.00 bis 18.00